

122. Deutscher Ärztetag

vom 28. bis 31. Mai 2019 in Münster

TOP III

Dokumentation der Weiterbildung im elektronischen Logbuch

Dr. Max Kaplan

Vizepräsident der Bundesärztekammer

Vorsitzender der Weiterbildungsgruppen der Bundesärztekammer

Was ist neu?

- **Kompetenzbasierte** Darstellung der Weiterbildungsinhalte in zwei Modi:
 - Kognitive und Methodenkompetenz
 - Handlungskompetenz
- Systematisierung der Weiterbildungsinhalte in **Weiterbildungsblöcke**
- **Flexibilisierung:** „Inhalte vorrangig vor Zeiten und Zahlen“
- Verzicht auf **versenkbare** Weiterbildungszeiten
- **Richtzahlen** überwiegend für den Nachweis von Methoden/Eingriffen
- **Elektronische Dokumentation** der Weiterbildung
- **Fachlich empfohlene Weiterbildungspläne** als zusätzliche Erläuterungen

Struktur der (Muster-)Weiterbildungsordnung 2018

➤ Aufbau:

- Präambel
- Abschnitt A: Paraphentheil
- Allgemeine Inhalte für Abschnitt B
- Abschnitt B: 34 Gebiete: 51 Facharzt- und 10 Schwerpunkt-Weiterbildungen
- Abschnitt C: 57 Zusatz-Weiterbildungen (Neuaufnahme von 12 ZWB)

Berufsbegleitende Zusatz-Weiterbildungen

- **WB-Zeiten ergeben sich aus den WB-Inhalten**
 - 31 ZWB mit obligaten Weiterbildungszeiten
 - 26 ZWB berufsbegleitend
- **Weiterbildungsbefugter bleibt obligat**
- **Prüfung vor der Ärztekammer/Erteilung einer Urkunde**

eLogbuch

Elektronisches Logbuch (eLogbuch)

§ 2a Begriffsbestimmungen der MWBO

...

(7) Das **elektronische Logbuch** für die Weiterbildung (Logbuch) dient der kontinuierlichen Dokumentation der absolvierten Weiterbildungsinhalte durch den Weiterzubildenden sowie der Bestätigung des erreichten Weiterbildungsstandes durch den zur Weiterbildung befugten Arzt. Das jeweilige Logbuch enthält die in den Abschnitten B bzw. C geregelten Weiterbildungsinhalte sowie Richtzahlen. Die Darstellung erfolgt nach Maßgabe der Anlage.

§ 8 Dokumentation der Weiterbildung der MWBO

(1) Der in Weiterbildung befindliche Arzt hat die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte in einem Logbuch gemäß § 2a Abs. 7 kontinuierlich zu dokumentieren.

...

Rechtliche und technische Aspekte

Rechtsgrundlagen

Die verbindlich Verankerung in den jeweiligen Heilberufe-Kammer-Gesetzen der Bundesländer erfordert ggf. eine entsprechende Anpassung.

Datenschutz

Der EU-DSGVO wird durch ein ausgearbeitetes Grundkonzept entsprochen, welches auf die unterschiedlichen Aspekte der Datenschutzbestimmungen der Länder und deren rechtliche Grundlagen abgestellt werden kann.

Datensicherheit

Die datenverarbeitenden und datenspeichernden Komponenten liegen in einem gesicherten Bereich.

Die Dokumente werden auf Anwendungsebene verschlüsselt.

eLogbuch – Matrix (Anlage zur MWBO 2018)

Gebiet xxx

Facharzt/Fachärztin für xxx

(xxx/xxx)

Gebietsdefinition	xxx
Weiterbildungszeit	<p>xxx Monate im Gebiet xx unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen xxx - können zum Kompetenzerwerb bis zu xxx Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverantwortlich durchführen
---	--	--	--------------------------------	---	-------------------------------------	-------------------------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägung

Gemeinsame/Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung						
Weiterbildungsblock						
xxx			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	xxx				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildungsblock						
	xxx				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Weitere Inhalte, die über die Anforderungen der Weiterbildungsbezeichnung hinausgehen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverantwortlich durchführen
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverantwortlich durchführen
---	--	---	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin

Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin

Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses des Patienten				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Versorgung und Koordination von Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Hausbesuche	50			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hereditäre Krankheitsbilder			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...					

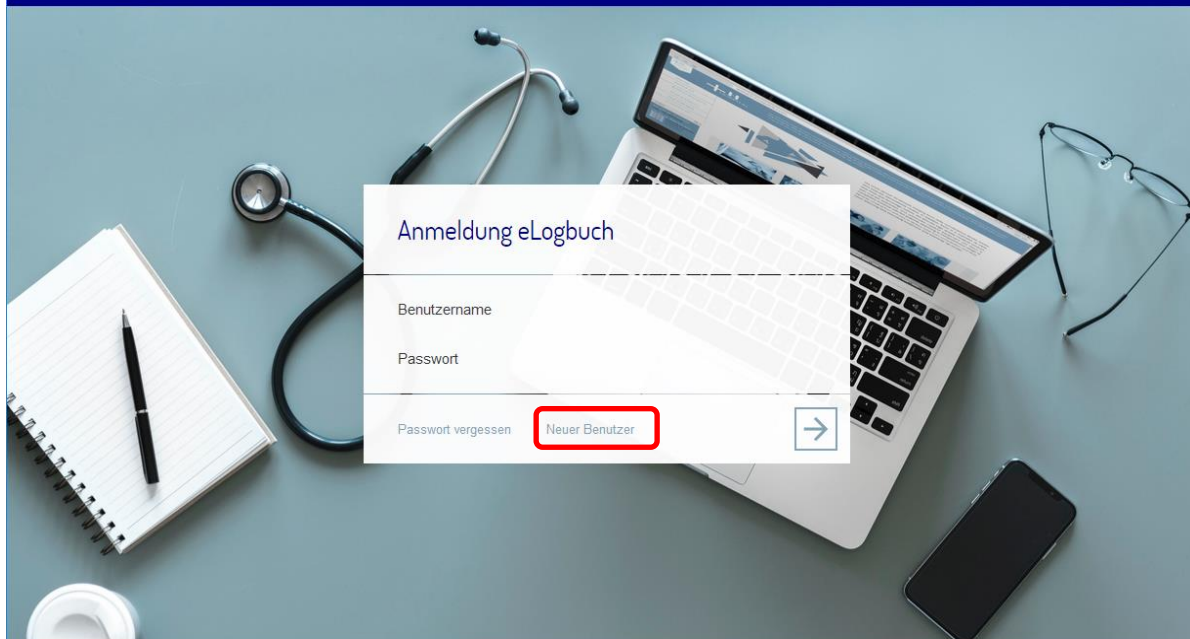
Weitere Inhalte, die über die Anforderungen der Weiterbildungsbezeichnung hinausgehen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverantwortlich durchführen
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmeldung bei eLogbuch

Anmeldung geht einmalige Registrierung voraus

- Kontoerstellung durch Benutzer selbst
- Festlegung des Benutzernamens und Passwortes
- Auswahl der Rolle WBA bzw. WBB
- Angabe von Titel, Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit zu einer LÄK und dortiger Mitgliedsnummer
- anschließend Freischaltung durch LÄK nach Prüfung der Angaben



[Überblick eLogbuch](#)

[Online-Hilfe](#)

[Rechtliche Hinweise](#)

[Datenschutzerklärung](#)



Ein Service der

Bundesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Übersicht für WBA


Anlage eines Logbuchs

- Auswahl der angestrebten Bezeichnung
- Auswahl der für Weiterbildung zuständigen LÄK – kann bei Kammerwechsel geändert werden







Meine Dokumente (WBA)


Freigaben

- Bewertungen durch WBB
- Jahresgespräche
- Vorprüfungen durch die LÄK, z. B. bei Freigabe zur Prüfungszulassung [bei entsprechender Rechtsgrundlage]


eLOGBUCH WEITERBILDUNG DOKUMENTIEREN. EINFACH. ONLINE. Dr. med. Max Musterarzt
Bundesärztekammer 


Meine Logbücher


01.01.2015	Weiterbildung Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin	  
01.01.2019	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	  


[Logbuch hinzufügen](#) 




Meine Dokumente


Zeugnisse 


Urkunden 

Bescheide 




Bescheinigungen 

15.05.2019	Dr. med. Max Musterarzt	Bescheinigung-TEST.pdf	05.01.2019 - Teilnahmebescheinigung Kurs-Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung	  
------------	-------------------------	------------------------	---	---

Sonstige 

[Dokument hinzufügen](#) 

Meine Freigaben

20.04.2019	Dr. Louis Gustavo	Bewertung im Logbuch 'Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin'	
01.05.2019	Dr. Roland Heilmann	Bewertung im Logbuch 'Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin'	
15.05.2019	Landesärztekammer	Vorprüfung des Logbuchs 'Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin'	

Dokumentation im Logbuch

(am Beispiel Allgemeinmedizin)

Weiterbildungsgang

rechtsverbindlich: nur WBO LÄK

WB-Abschnitte

Angabe der jeweiligen

- Weiterbildungsstätte
- WBB
- Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit)
- Zeiträume

Weiterbildungsgespräche

eLOGBUCH WEITERBILDUNG DOKUMENTIEREN. EINFACH. ONLINE. Dr. med. Max Musterarzt Bundesärztekammer

Zurück zur Übersicht Herunterladen als PDF-Datei Freigeben

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

Allgemeinmedizin

Das Gebiet Allgemeinmedizin beinhaltet die medizinische Akut-, Langzeit- und Notfallversorgung von Patienten jeden Alters mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie die Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und die Versorgung in der Palliativsituation unter Berücksichtigung somatischer, psycho-sozialer, soziokultureller und ■■■ systemischer Aspekte. Das Gebiet umfasst auch die besondere Funktion als erste ärztliche Anlaufstelle bei allen Gesundheitsproblemen und die ■■■

60 Monate Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon

- müssen 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden
- müssen 12 Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden
- müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden
- können zum Kompetenzerwerb bis zu 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen

80 Stunden Kurs-Weiterbildung in Psychosomatische Grundversorgung

Rechtsverbindlich ist die Weiterbildungsordnung in der jeweils gültigen Fassung der Landesärztekammer, in der Sie Ihre Weiterbildung absolvieren.

Weiterbildungsabschnitte

01.01.2015	31.03.2016	15 Monate (100%)	Muster-Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin, Musterstraße 1, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dr. Lea Herz				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Weiterbildungsbefugten hinzufügen <input style="float: right;" type="button" value="+"/>	
01.04.2016	31.07.2016	4 Monate (100%)	Muster-Krankenhaus, Abteilung für Chirurgie, Musterstraße 1, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.08.2016	31.12.2016	5 Monate (100%)	Muster-Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Musterstraße 1, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.01.2017	31.05.2017	5 Monate (100%)	Muster-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Musterstraße 1, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.06.2017	31.08.2017	3 Monate (100%)	Muster-Praxis für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Musterstraße 1, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.09.2017		(100%)	Muster-Praxis, Allgemeinmedizin, Musterstraße 2, 12345 Musterort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dr. Martin Gruber				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtdauer: 32 Monate				Weiterbildungsbefugten hinzufügen <input style="float: right;" type="button" value="+"/>	

Weiterbildungsgespräche

21.10.2015	Dr. Lea Herz	Weiterbildungsgespräch über den Weiterbildungsfortschritt sowie Absprache zur Rotation in andere Abteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.05.2016	Dr. Roland Heilmann	Weiterbildungsgespräch über den Weiterbildungsfortschritt sowie Absprache zur Rotation in andere Abteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Logbuch mit Einträgen

- Dokumentation des Weiterbildungsfortschritts
- Hinterlegung von erbrachten Richtzahlen
- Bewertung des Weiterbildungsfortschritts und Bestätigung von Richtzahlen durch den WBB

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen										
Kognitive und Methodenkompetenz		Handlungskompetenz		Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstverantwortlich durchführen		
Grundlagen										
Patientenbezogene Inhalte										
Behandlungsbezogene Inhalte										
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietspezifischen Fragestellungen										
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
				Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
				Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
				Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin										
Kognitive und Methodenkompetenz		Handlungskompetenz		Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstverantwortlich durchführen		
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin										
Notfälle										
				Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	0 / 10		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
				Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Krankheiten und Beratungsanlässe										

„Korrekturen“ im Logbuch

im Logbuch können Korrekturen durchgeführt werden, die jederzeit nachvollziehbar sind

Logbuch – Rubrik „Weitere Inhalte“

Dokumentation von zusätzlich erbrachten Tätigkeiten und Zahlen (über die Anforderungen des Weiterbildungsgangs hinaus)

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin							
Kognitive und Methodenkompetenz		Handlungskompetenz	Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstverantwortlich durchführen
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin							
Notfälle							
		Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	0 / 10			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.09.2018		5 durchgeführt im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018. Bitte bewerten. 5 Notfälle im Rahmen der Akutsprechstunde					<input type="button" value="-"/>
20.09.2018	Dr. Martin Gruber	5 bestätigt im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018.					
20.09.2018	Dr. Martin Gruber	Stufe 'unter Anleitung durchführen' erreicht.					
13.04.2019		5 durchgeführt im Zeitraum 01.09.2018 bis 28.02.2019. Bitte bewerten.					<input type="button" value="-"/>
20.05.2019	Dr. Martin Gruber	Korrektur 20.05.2019: 0 bestätigt im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018. Keine lebensrettenden Maßnahmen angewandt					
Bewertungsanfrage hinzufügen <input type="button" value="+"/> Bewertungsanfrage mit Anzahl hinzufügen <input type="button" value="+"/>							
		Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Inhalte, die über die Anforderungen der Weiterbildungsbezeichnung hinausgehen							
Kognitive und Methodenkompetenz		Handlungskompetenz	Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstverantwortlich durchführen
Sonstiges							
		Koloskopie	50 / 50			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Weitere Inhalte hinzufügen <input type="button" value="+"/>							

Ausblick auf mögliche Folgeversionen

- **Basis-Version eLogbuch mit Produktivschaltung 01.07.2019**
 - Dokumentation der Weiterbildungsinhalte
(über Portallösung, vorübergehend über web-Anwendung)
 - Landesspezifische Abweichungen der WBO zur MWBO

- **Mögliche Stufen im Rahmen des Ausbaus/der Weiterentwicklung**
 - Verknüpfung/Link zur jeweiligen Befugtenliste der LÄK
 - bundesweite Befugnisdatenbank in eLogbuch (politischer Beschluss erforderlich)
 - Plausibilitätsprüfung
 - automatische elektronische Mitteilung über bestätigte Jahresgespräche
(ggf. bereits als kammerspezifische Lösung ab 01.07.2019)
 - Sukzessiver Aufbau eines WB-Registers: WBA, WBB und WB-Stätte
 - Evaluation der Weiterbildung
 - Aufbau von Statistiken

122. DÄT 2019

TOP III - Dokumentation der Weiterbildung im elektronischen Logbuch

Der Deutsche Ärztetag möge folgenden Beschluss fassen:

Der 122. Deutsche Ärztetag 2019 nimmt den Sachstandsbericht über die Inbetriebnahme der eLogbuch-Webanwendung zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt den Landesärztekammern, die Dokumentation des kontinuierlichen Kompetenzzuwachses während der Weiterbildung über das elektronische Logbuch im jeweiligen Landesrecht vorzusehen.